



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. Januar 2022

Homepage, Umwelt & Naturschutz, Veranstaltungen

Ausstellung im Umweltladen: „Weniger Plastik ist Meer“

Bis Donnerstag, 10. März, ist im Umweltladen Wiesbaden, Luisenstraße 19, die Ausstellung „Weniger Plastik ist Meer“ zu sehen. Der Umweltladen ist derzeit montags, freitags und samstags von 10 bis 14 Uhr und mittwochs von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter www.wiesbaden.de/umwelt oder unter Telefon (0611) 313600.

Mit satirisch-humervollen Plakat-Motiven des Schweizer Vereins OceanCare und einer kunstvoll illustrierten Großbild-Projektion macht die Ausstellung auf die zunehmende Gefährdung der Meere durch Plastikabfälle und deren Zersetzungsprodukte aufmerksam. Ergänzend dazu vermitteln zehn Infotafeln wertvolle Tipps zur Vermeidung von Plastik, die sich leicht im Alltag umsetzen lassen.

Begleitend zur Ausstellung bietet die Landeshauptstadt Wiesbaden auf ihren Social-Media-Kanälen eine Aktion zum Mitmachen an. Unter #PlastikdiätForFuture sind alle Interessierten dazu aufgerufen, ihre persönlichen Tipps rund um die Vermeidung von Plastik auf Facebook und Instagram zu posten. Unter allen Teilnehmenden werden am 10. März drei Gutscheine in Höhe von jeweils 15 Euro zum Einlösen in einem Unverpackt-Laden in Wiesbaden verlost.

Der Dokumentarfilm „Unsere Ozeane“ ist am Donnerstag, 10. Februar, um 17.30 Uhr und am Sonntag, 13. Februar, um 20 Uhr in der Caligari Filmbühne, Marktplatz 9, zu sehen.

Mit atemberaubenden Bildern zeigen die Naturfilmer Jacques Perrin und Jacques Cluzaud das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane, dem größten und artenreichsten Lebensraum unseres Planeten.

Kaum eine Bedrohung der Meere wird derzeit so häufig thematisiert wie die Belastung durch Plastikabfälle. In weniger als 100 Jahren hat das anfänglich vielgelobte Material unseren blauen Planeten mehr als bedenklich verändert. Wurden in den 1950er-Jahren noch etwa 1,5 Millionen Tonnen Plastik pro Jahr produziert, sind es heute mehr als 400 Millionen. Ein Großteil davon landet im Meer und bedroht die dortigen Lebewesen und letztlich auch uns Menschen. Es ist längst Zeit, gegenzusteuern. Der Schweizer Verein OceanCare setzt sich bereits seit 1989 mit zahlreichen Forschungs- und Schutzprojekten sowie Kampagnen und PR-Aktionen beharrlich für den Schutz der Meere und ihrer Bewohner ein und macht sich dabei auch insbesondere gegen Plastik stark.

+++